

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 75.

den 16. März 1864.

Druck und Verlag: der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzelle oder deren Raum 3 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

## Estorben in Luzern.

Den 15. März:  
Agst. Louffe. Part im Untergund, 20 Jahre alt.  
Beerdigung: Donnerstag den 17. März.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Den 14. März:  
Johann Georg Scher, Zimmermann, von Arbon, Kt. Thurgau, 26 Jahre alt.  
Beerdigung: Heute Mittwoch Abends 4 Uhr.

## Anzeigen.

### 1344] Bekanntmachung.

Es ist in neuerer Zeit die Verordnung, wornach bei Bauten, die an einer Gasse oder Straße vorgenommen werden, Laternen aufgestellt und die ganze Nacht brennen gelassen werden sollen, vielfach unbeachtet geblieben, was Verletzungen von Personen zur Folge hatte.

Der Stadtrath sieht sich deshalb veranlaßt, der resp. Einwohnerschaft fragliche Verordnung in Erinnerung zu bringen, und erwartet, daß die Besitzer von Liegenschaften, welche in den Fall kommen, hauen zu lassen, im Interesse der öffentlichen Sicherheit diese Weisung beachten werden.

Luzern, den 10. März 1864.

Namens des Stadtraths;  
Der Vizepräsident:  
S. Gurdi.  
Der Stadtschreiber:  
Schürmann.

### Postamtliche Stellenanschiebung.

Die durch Tod erledigte Stelle eines Postablagehalters und Briefträgers von Römerswil und Postboten nach Gilsrieden mit einem Jahresgehalte von Fr. 300 wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Diesfällige Bewerber haben sich, unter Beilegung günstiger Zeugnisse, bis spätestens den 20. d. in frankirten Briefen anzumelden bei der

Luzern, den 11. März 1864.

1263] Kreispostdirektion.

### 1261] Holzsteigerung.

Donnerstag den 17. März wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern unterhalb dem Fischenwalde zu Krins in Hubersweid etwa 1600 Stück Stadel,

Stangen, Hag- und Deichellatten, 120 Deichel und 10 Säghölzer, und an der Herrgottswalderbrücke 113 Deichel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr in Hubersweid.

Der Oberförster:  
L. R. Amrhyn.

### 1345] Holzsteigerung.

Donnerstag den 17. d. Nachmittags 4 Uhr werden beim Gasthaus zum Löwen in Baldegg 18 Kubikftr. Zimmerspäne (Streifholz) unter gemeinderäthlicher Aufsicht freiwillig versteigert.

Kaufbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

J. E. Bachmann, Wirth.

### Jahresversammlung

der  
Theater- und Musikliebhaber-Gesellschaft

Donnerstag den 17. März 1864 Abends 7 Uhr im Theater.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet die Zit. Mitglieder und höchst ein

1322] Die Direction.

1362] Heute Abend 6 Uhr

### Gesang-Messe-Probé

im Schulhause.

Es ladet dringlichst und freundlich zu fleißigem Erscheinen ein

Das Kapellmeisterramt.

### 1346] Harmonie

heute Abend 1/2 8 Uhr im neuen Schulhause. Unfehlbar erscheinen!

### Anzeige.

Reparaturen wegen befindet sich das Wirthschaftslokal im Dubenstabel für einige Zeit eine Stiege hoch.

1365] J. Welter-Michel.

1364] Unterzeichneter hat wieder eine schöne Auswahl feiner Cigarren-Etuis — Brieftaschen — Porto-monnaies — Nécessaires — Damentäschchen — Schmuck- und Nähcassetten, sowie deutsche und französische elegant gebundene Gebetbücher.

Jos. Schürmann, Kapellgasse.

1373] Ein vielfach erprobtes und bewährtes Seilmittel gegen Magenkrampf, Magensäure, Herzwasserfließen und sonstige Magenbeschwerden (auch gegen die Bleichsuche) kann gegen frankirte Bestellung (mit deutlicher Unterschrift) u. Einzahlung des Betrags à Fr. 1.55 und Fr. 2.05 oder pr. Nachnahme à Fr. 1.60 und Fr. 2.10 bezogen werden bei

Wilhelm Landolt in Aarau.

### Beugnisse.

1. Herr Landolt! Ihre Mittel gegen Magenweh ist ausgezeichnet!

Beimil, den 13. Januar 1863.

Fran Eichenberger geb. Bertschi.

2. Unterfertiger litt längere Zeit an einem sehr schmerzlichen Magenübel, gegen welches verschiedene Arzneyen erfolglos blieben; als ich aber das Mittel von Herrn Landolt daber brauchte, wurde bald gänzlich von meinem Uebel befreit und habe seitdem keine Magenbeschwerden mehr verspürt. Ich empfehle daher allen Magenleidenden dieses vortreffliche Mittel angelegentlichst.

Aarau, den 4. April 1862.

C. Ernst.

3. Geehrter Herr Landolt! Das Paket Magenweh-Hellmittel, so ich leztlin von Ihnen erhielt und angewendet habe, hat mein Uebel völlig gehoben, deshalb erlaube ich, mir für eine andere Person ein Paket zu schicken mit Postnachnahme. Mit Achtung grüßt Sie

Essibach, den 17. April 1862.

S. Barthard & Adler.

1348] Unterzeichnete hat im Flecken Rothenburg eine Handlung eröffnet in verschiedenen Sorten Mehl, in Landgyps, Esper- und Kleesaamen etc., sowie in erdenem und Glasgeschirre; sie empfiehlt sich einem geehrten Publikum um gütigen Zuspruch unter Versicherung guter und billiger Bedienung.

Frau Bachmann.

1350] Bei Schärli & Trogler in Willisau sind wieder frisch und in ausgezeichnete Qualität angekommen: Verschiedene Feldsaamen, als: Esparsetten, Matten- und Ackertlee, französisches und italienisches Raygras, Eimotheus- und Honigschmalen, Mischgräser für jede Bodenart etc., sowie Flach- und Hanfsaamen.

Für gute und reelle Waare wird wieder wie bisanhin garantirt.

1347] In Nr. 314 an der vordern Leder-gasse ist bei Unterzeichnetem alle Diensttage von 8 bis 12 Uhr Kaffee- und Obstbraunwein in reiner Qualität und in beliebigen Quantum zu haben.

J. B. Hegelin, Sohn.